



Offizielle Stadion-Zeitung des Bremer Sport-Vereins von 1906 e.V.

Ausgabe: 07/2024

PANZENBERG-KURIER



BREMER SV - EIMSBÜTTELER TV

31. Spieltag Regionalliga Nord, 28.04. - 15:00 Uhr

FREIE BRAU
UNION
BREMEN



**Gegen uns
möchte
man nicht
mehr spielen**

S. Kmiec zum Kicker.

ANPFIFF

Moin Panzenberg!

Die letzten Wochen verliefen für unseren BSV absolut nach Maß. Im Schlussspurt scheint unsere Mannschaft sich erneut pudelwohl zu fühlen. Aus den letzten drei Spielen konnten starke sieben Punkte geholt werden. Damit steht unser BSV vor dem heutigen Heimspiel gegen den Eimsbütteler TV auf Platz 13 und damit auf einem garantierten Nichtabstiegsplatz.

Auf dem Weg dahin holten unsere Jungs, nach dem Unentschieden gegen Norderstedt, zunächst einen überraschenden 1:0 Heimsieg gegen den Tabellenführer Hannover 96 II. Bereits nach neun Minuten gingen unsere Blau-Weißen durch Nikky Gogvadze in Führung. Dank einer disziplinierten Verteidigung und viel Kampfgeist konnte das Ergebnis über die Zeit gerettet werden. Die 96er fanden an diesem Tag keine Mittel unsere Verteidigung zu knacken. Damit konnte der 4. Heimsieg in Folge eingefahren werden.

Mit diesem Erfolg im Rücken reisten wir am vergangenen Freitag zum Kellerduell nach Jeddelloh. Dort sollte mit einem Sieg die starke Heimform auch auswärts bestätigt werden. Zwar ging unsere Elf erneut früh in Führung, doch die Jeddelloher kamen zurück und glichen aus. In einer nun keinesfalls

hochklassigen Partie schien es mit fortlaufender Zeit auf ein Unentschieden oder gar eine Niederlage hinauszulaufen, doch in der 77. Minuten patzte der Keeper der Gastgeber schwer und plötzlich führten unsere Jungs. Kurz danach machte Justin Bretgeld mit dem Tor zum 3:1 alles klar. Nach acht Monaten konnte so endlich der zweite Auswärtssieg der Saison eingefahren werden.

Durch den Sieg konnte der Vorsprung auf den SSV Jeddelloh auf sieben Zähler ausgebaut werden. Da auch Norderstedt und Flensburg verloren, konnten wir Flensburg überholen und mit Norderstedt gleichziehen. Ein perfekter Spieltag für unseren Bremer SV.

Heute erwartet uns mit dem Aufsteiger Eimsbütteler TV ebenfalls ein Team, das sich aktuell in einem kleinen Formhoch befindet. Der ETV wird sicher alles geben, um den Traum vom Klassenerhalt weiter am Leben zu halten. Unsere Jungs werden aber bestimmt alles dafür tun, um die Siegesserie am Panzenberg weiter auszubauen und einen weiteren großen Schritt Richtung Klassenerhalt zu gehen.

Gemeinsam zum Klassenerhalt!
Nur der BSV!

STEINTOR PRESSE



FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN
KLEINEN
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE
EINLADUNGEN
FÜR HOCHZEITEN
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER
BIERDECKEL
ETIKETTEN

EXKLUSIVE
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE
POSTER, BROSCHÜREN
SCHACHTELN

GOLD
SILBER
KUPFER
PRÄGUNGEN

Walle - ein Stadtteil mit Fluss!

Seit über 25 Jahren eine Waller Institution, und eine unternehmungslustige Gemeinschaft von Individualisten – Händler und Gewerbetreibende, Dienstleister und Handwerker, Gastronomen, Künstler und Kreative. Unser Interesse an Walle hört nicht an der Ladentür auf. Wir möchten etwas bewegen in unserem spannenden Stadtteil.

MACHEN AUCH SIE MIT ! Informieren Sie sich auf unserer neuen Website:



www.waller-geschaeftsleute.de

DR. KLEIN

Die Partner für Ihre Finanzen.

Wir packen euch.

Industrielle Exportverpackungen Bremen-Brinkum

www.abv-verpackung.de · Telefon 0421 22224444

ABV
VERPACKUNG GMBH

Kooperative web

DAS SPIEL



Unser Gast: Eimsbütteler TV

Noch zu Beginn des Monats sah es so aus, dass die Eimsbütteler sicher absteigen würden, denn der Rückstand auf Platz 15 betrug elf Punkte. Aus den letzten vier Partien konnten aber starke sieben Punkte geholt und damit der Abstand auf den SSV Jeddelloh auf fünf Punkte verkürzt werden. Damit ist das rettende Ufer wieder in Reichweite. Zunächst konnte ein überraschender 2:1 Sieg bei Phönix Lübeck gefeiert werden. Anschließend folgte zwar eine knappe 1:2 Niederlage in Drochtersen, aber davon ließ sich

die Elf von Khalid Atamimi nicht aus der Bahn werfen und meldete sich mit einem 5:1 Kantersieg gegen Kilia Kiel zurück. Am vergangenen Spieltag konnte gegen das Spitzenteam Holstein Kiel II noch ein 1:1 eingefahren werden. Immerhin konnte so ein Punkt auf den SSV Jeddelloh gutgemacht werden. Gegen unseren BSV wollen die Hamburger sicher die nächsten Punkte einfahren, um den Traum vom Klassenerhalt weiter aufrechtzuerhalten. Das Hinspiel gegen den BSV endete 2:2.

Der Kader

Trainer: Khalid Atamimi

51 Viktor Weber (TW)
29 Abou Fofana (TW)
34 Enes Özmen (TW)

04 Samuel Olaysoye (C)
08 Abdul-Malik Yago
23 Jasper Hölscher
98 Benjamin Lucht
02 Can Denis Yildiz
66 Henry Koeberer
14 Henok Tewolde
03 Robin Janowsky

06 Bamo Karim
20 Finn Schütt
05 Emre Töremis

10 Blerim Qestaj
45 Daniel Naumann
13 Oskar Lenz
47 Dilan Karim
27 Jon Pauli

17 Niklar Bär
07 Jephthah Asare
09 Tyrese Boakye
15 Maximilian Baafi
21 Noel Denis
18 Maurice Boakye
11 Dominik Akyol
37 Nick Leptien

STAND JETZT

30. SPIELTAG REGIONALLIGA NORD

SV Meppen	-	SC Spelle-Venhaus	3:0
BW Lohne	-	Teutonia Ottensen	3:3
SSV Jeddelloh II	-	Bremer SV	1:3
Phönix Lübeck	-	Eintracht Norderstedt	4:2
TSV Havelse	-	Weiche Flensburg	1:0
FC Kilia Kiel	-	Hamburger SV II	1:1
Hannover 96 II	-	VfB Oldenburg	1:1
Eimsbütteler TV	-	Holstein Kiel II	1:1
FC St. Pauli II	-	SV Drochtersen/Assel	1:2

31. SPIELTAG REGIONALLIGA NORD

Weiche Flensburg	-	SV Meppen	26.04 19:00 Uhr
SV Drochtersen/Assel	-	BW Lohne	26.04 19:30 Uhr
SC Spelle-Venhaus	-	Hannover 96 II	26.04 19:30 Uhr
Hamburger SV II	-	TSV Havelse	27.04 13:00 Uhr
Holstein Kiel II	-	FC St. Pauli II	27.04 13:00 Uhr
VfB Oldenburg	-	SSV Jeddelloh II	27.04 17:00 Uhr
Eintracht Norderstedt	-	FC Kilia Kiel	28.04 14:00 Uhr
Teutonia Ottensen	-	Phönix Lübeck	28.04 14:00 Uhr
Bremer SV	-	Eimsbütteler TV	28.04 15:00 Uhr

STAND JETZT wird präsentiert von
www.latenight-der-fussball-talk.de



1.	Hannover 96 II	30	20	4	6	76:40	64
2.	SV Meppen	30	18	5	7	66:38	59
3.	Phönix Lübeck	28	17	5	6	70:29	56
4.	SV Drochtersen/Assel	29	14	10	5	45:36	52
5.	Holstein Kiel II	30	15	5	10	57:48	50
6.	Teutonia Ottensen	30	12	9	9	55:41	45
7.	VfB Oldenburg	29	12	9	8	54:41	45
8.	Hamburger SV II	28	12	9	7	44:38	45
9.	TSV Havelse	28	13	6	9	47:42	45
10.	FC St. Pauli II	30	11	9	10	59:39	42
11.	BW Lohne	29	10	8	11	43:44	38
12.	Eintracht Norderstedt	30	10	4	16	48:60	34
13.	Bremer SV	28	8	10	10	38:52	34
14.	SC Weiche Flensburg	29	7	10	12	38:52	31
15.	SSV Jeddelloh II	28	5	12	11	33:55	27
16.	Eimsbütteler TV	29	5	7	17	34:56	22
17.	FC Kilia Kiel	29	2	10	17	30:68	16
18.	SC Spelle-Venhaus	30	2	6	22	26:84	12

35. Spieltag *reloaded*

In dieser Saison kooperiert der Bremer SV mit Künstler:innen aus Bremen und Berlin.

17 Heimspiele werden von den Teilnehmer:innen besucht und als Ausgangspunkt für die jeweiligen künstlerischen Arbeiten genommen, die im Sommer 2024 im Tabakquartier in Woltmershausen ausgestellt werden.

Mehr dazu unter: www.35spieltag.de

Heute stellen wir vor:

Barbara Rosengarth

Barbara Rosengarth wurde 1964 in Münster/Westf. geboren.

Sie studierte von 1991 bis 2000 freie Malerei an der Hochschule für Künste Bremen.

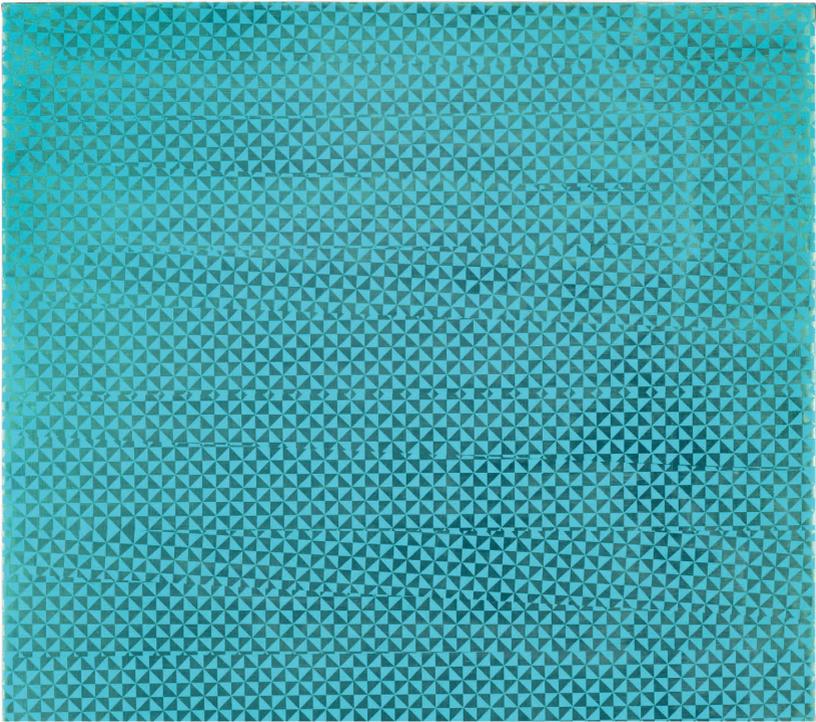
2001 schloss sie ihr Studium als Meisterschülerin ab.

Seitdem stellte sie ihre Arbeiten in zahlreichen Einzel-, Duo- und Gruppenausstellungen

u. A. in Antwerpen, Berlin, Bonn, Bremen, Brüssel, Düsseldorf, Hamburg, Ladenburg, Mannheim, New York, Penzance, Pilsen, Riga, aus.

Barbara Rosengarth lebt und arbeitet in Bremen.

www.barbararosengarth.de



Plf 0923, 2023, Acryl auf Leinwand auf Holzkörper, 80 x 100 cm



Pli 0823, 2023, Acryl auf Leinwand auf Holzkörper, 70 x 50 cm

BREMER SV

TOR



01 Malte Seemann



22 Tobias Duffner



12 Andrea Hoxha

ABWEHR



2 Justin Gröger



34 Ziad Ouled-Haj-M'Hand



05 Mathis Richter



27 Jan-Luca Warm



18 Fabio Orlick



28 Justin Sauermilch



15 Vasilios Polichronakis



08 Manasse Fionouke

MITTELFELD



37 Ahmad Assaf



07 Fritz Kleiner



03 Toshiaki Miyamoto



10 Vedat Tunc



32 Bjarne Kasper



24 Mats Kaiser



11 Sadrak-K. Nankishi



13 Justin Bretgeld

STURM



19 Muzaffer Can Degirmenci



06 Jonas Kühl



21 Jan Rabens



30 Nikky Gogvadze



09 Herdi Bukusu



26 Mamadou I. Diop



20 Ninte Nater Carungal

FUNKTIONSTEAM



TR Sebastian Kmiec



SL Ralf Voigt



CO Sajeh Jaber



TWT Marius Wichmann



TM Lennart Kuhfuss



PH Hannah Müller



BT Jonas Tiedemann



BT Bernhard Müller



BT Hartmut Bitterer



BT Svetlana Schreiner

ADLER SOLAR

Die Bremer Solar-Experten



Elektrotechnik GmbH
Dresdener Str. 2
28215 Bremen
Telefon (0421) 35 70 28
Telefax (0421) 37 22 41
e-mail: elektro-sako@gmx.net

*Elektroinstallationen · Industrie · Kundendienst
E-Check · Altbausanierung / Neubau · Kabelanschluss / SAT
Datennetzwerktechnik · Einbruchmeldeanlagen
Sprechanlagen · Videoüberwachungsanlagen*

KAMPF DEM ✓ KREBS

Hilfe in Not von AVS & Friends e.V.

 www.avsandfriends.de

**IM TEAM
GEGEN
KREBS**

BAB ■

Die Förderbank



NORDGROUP

Bezirkdirektion der Mannheimer Versicherung AG
Rockwinkeler Landstr. 108 · 28325 Bremen

Tel.: 0421 - 596 52-0 · www.nordgroup-versicherung.de



Heizung - Sanitär - Erneuerbare Energien

STAND DAMALS

Große Namen – große Spiele – Teil 24

Oberliga Nord

3.000 Zuschauende, Weserstadion

26.12.1954 (2.Weihnachtstag):
Bremer SV – Eimsbütteler TV 0:0
SR: Weinand (Lübeck)

Aufstellung Bremer SV:

Hans Stephan, Fred Hoyer, Erwin Mill, Karl-Heinz Müller, Hans Maaßen,
Oskar Kurzawski, Manfred Presche, Herbert Bayer, Rolf Martens, Man-
fred Rock, Heinz Leube
Trainer: Curt Reicherdt

Aufstellung Eimbütteler TV:

Heinz Schwarz, Theodor Uppenkamp, Karl-Heinz Manja, Edgar Preuß,
Reinhold Ertel, Gerd Riedel, Rolf Rohrberg, Albert Wullenweber, Kurt
Manja, Otto Maack, Alfons Heitmann
Trainer: Walter Risse



Auf dem Bild:

Torwart Hans Stephan und Oskar Kurzawski klären den Ball gemeinsam aus der Gefahrenzone.

Bild aus dem Privatalbum der Familie Kurzawski

ROBERT C.

SPIES



A. SOSNITZKI

BAUUNTERNEHMUNG GMBH & CO. KG



ROMANTIKER

Mein Fußball

Die Welt des Fußballs hat sich im Laufe der Jahre stark verändert. Wo einst die Unschuld und die reine Freude am Spiel die Triebfedern waren, haben heute Kommerzialisierung und Professionalisierung einen festen Griff. Die Stadien sind größer und prächtiger geworden, der die alten, vertrauten Ränge in VIP-Bereiche und Business-Logen verwandelt hat. Die Spieler, einst lokale Helden, sind nun globale Superstars mit Markenwerten und Instagram-Followern.

Es gibt Momente, da fühlt es sich an, als wäre die Romantik des Fußballs, die Geschichten von Aschenputtel-Teams und legendären Kämpfen unter Flutlicht, ein Relikt aus einer längst vergangenen Zeit. Die Übertragungen sind gespickt mit Werbung, die Trikots zugepflastert mit Sponsorenlogos. In dieser durchgestylten, durchkommerzialisierten Welt des modernen Fußballs könnte man meinen, dass für Romantik kein Platz mehr ist. Doch in meinem Herzen weigere ich mich, das zu akzeptieren. Vielleicht mache ich mir etwas vor, vielleicht klammere ich mich an eine idealisierte Vergangenheit, die so rein nie existierte. Aber ist das wirklich so verwerflich?

Indem ich mir die Fußballromantik vorstelle, erlaube ich mir, die Welt nicht nur so zu sehen, wie sie ist, sondern wie sie sein könnte. Es gibt mir die Freiheit, in jedem gespielten Pass, jedem erzielten Tor und jeder umkämpften Partie etwas Schönes und Reines zu sehen. Es ist eine Art magischer Filter, der das Grau des Alltäglichen in die leuchtenden Farben einer idealisierten Welt taucht.

Und vielleicht ist das ja die größte Schönheit der Selbsttäuschung: die Möglichkeit, sich eine Welt zu erträumen, in der die Liebe zum Spiel die Gier überwindet, in der jeder kleine Club ein potenzieller Riese ist und in der jedes Spiel ein episches Gedicht ist.

So entscheide ich mich, in dieser Traumwelt zu verweilen, mir die Fußballromantik weiterhin vorzumachen. Denn in diesem Vormachen liegt eine wunderbare Zuflucht, eine süße Illusion, die das Herz erwärmt und die Seele streichelt. Und solange es die Fähigkeit zu träumen gibt, gibt es Hoffnung – Hoffnung auf Schönheit, auf Freude, auf Liebe, inmitten einer oft allzu nüchternen Realität.

In diesem Sinne: bleibt sportlich!

Euer Piet Panze





fair versichert



Omnibusbetrieb und Reisebüro



GroßküchenService



Ford | **BRINKMANN
AUTOMOBILE**

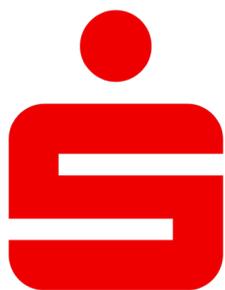
„wir steh'n auf BSV!“
...und wünschen eine erfolgreiche Saison.

Brinkmann Automobile GmbH
Moorhauser Landstr. 51
28865 Lilienthal
Tel. 04298/46 86 46

Brinkmann Automobile GmbH
Wörpedorfer Str. 16a
28879 Grasberg
Tel. 04208/91 62 0

www.FORD-BRINKMANN.de

ÜBERSEEINSET



Die Sparkasse
Bremen



ACTEGA

ABSPIEL

Der Fußballwitz

Der Reporter bei einer Umfrage unter Fußballspielern :

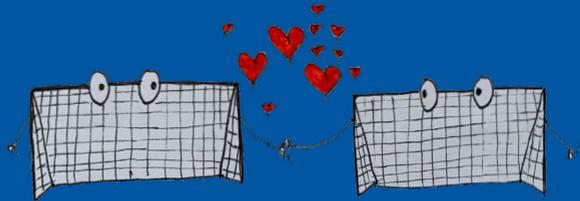
„ Was empfinden sie eigentlich, wenn ihre Mannschaft gewinnt ?“

Antwortet der Mittelstürmer .

„ Das kann ich nicht sagen - ich bin erst in der vierten Saison dabei...“

Das Fußball Wortspiel

Was für einen Begriff aus der Fußball-
welt suchen wir ?



Schreibe die Lösung an
pk@bremer-sportverein.de.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir
zwei Freikarten für die Saison 2023/24
Einsendeschluss ist der 08.05.2024

Mediengruppe Bremer SV:
Torsten Bobrink, Jörn Falldorf, Bastian Fritsch,
Bianca Holtschke, Benjamin Knutzen, Sorin Lemke,
Hannes Ostendorf, Heiko Reese, Niklas Tietjen,
Bilderrätsel: Jessica Homann

Fotos:
Sven Peter

Romantiker: Jörn Falldorf

Impressum
Der Panzenberg-Kurier wird vom Bremer Sport-
Verein 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Peter Warnecke, Landwehrstr. 4, 28217 Bremen

bremer-sv.de
facebook.com/BremerSV
instagram.com/bremersv
twitter.com/BremerSV

kontakt@bremer-sportverein.de

